

Pfarrbrief

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Heinrich, Hannover

mit den drei Kirchorten
St. Heinrich, St. Elisabeth und St. Clemens



Nr. 3/2026

18.5.2026 – 12.7.2026





Dr. Matthias Balz
Pfarrer



Jutta Golly-Rolappe
Gemeindereferentin



Michael Lerche
Pastor



Claudia Kreuzig
Gemeindereferentin



Ingo Langner
Diakon



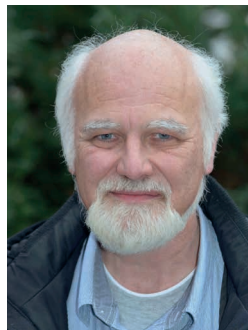
Jonas Hilski
Verwaltungs-
beauftragter



Katja Jones
Pfarrsekretärin



Rebecca Alles
Pfarrsekretärin



Martin Jäckel
Küster St. Elisabeth

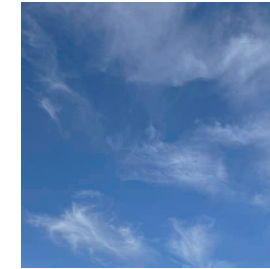
Liebe Lesende,

am Osterfeuer stehend, waren diese Worte zu hören:

Wir sehnen uns nach Gottes Nähe, nach Leben und nach Glück. Wir warten – und hoffen. Und doch, sie hören nicht auf, die dunklen Nächte in unserem Leben. Aber es gibt ein Feuer. Und dieses Feuer drängt die Nacht schon ein wenig zurück. Es gibt Funken der Hoffnung, dass die Nacht nicht das letzte Wort über unser Leben hat. In dieser Hoffnung haben wir uns auf den Weg gemacht. Durch die Dunkelheit unseres Lebens hindurch – eingedenk dessen, dass Ostern anbrach, als es Nacht war. Und sehen wir die Welt, wie Gott sie gemacht hat, und uns Menschen, wie wir suchen und uns sehnen, und Gott, wie er sich zeigt und verbirgt! Gott gibt nicht auf – Er lässt sich finden. Gott spricht hinein in unsere Welt – schenkt die Kraft zu verzeihen. Gott schenkt Neuanfänge und ermöglicht Frieden. Gott schenkt neues Leben!

Diese Worte haben mich in der Osternacht bis ins Innerste getroffen und sie klingen seitdem in mir wider. Das Osterfeuer haben wir aufgenommen. Die Osterkerze mit dem Lebensbaum wird in

jedem Gottesdienst entzündet, schenkt ihren Lichtschein und erinnert an das Licht in dieser Nacht.



„Der Himmel geht über allen auf“ heißt es in einem Lied, alles umfassend: Liebe und Hass, Frieden und Krieg, Leben und Tod.



Pfingsten feiern wir die Kraft des Feuers – es brennen in uns Sehnsucht und Begeisterung, und Sprungkraft, über Grenzen hinweg –, Sprachbarrieren überwindend, verstehen sich Menschen. Staunen über die Liebe, in Menschen erwacht und entfacht, wie das Feuer.



Sie ist lang, Gottes Geschichte mit seinem Volk. Und weiter geht sie bis in unsere Tage.

Und hoffen wir, dass sie weitergeht mit seinem Volk Gottes Geschichte – mit uns.

Jutta Golly-Rolappe

03	Vorwort
05	Die Gute Nachricht
06	Interview
08	Fastenessen in St. Clemens
09	Kinderseite
10	Kirchenfenster in St. Heinrich
11	Spieletipp
12	Erlebnisraum Erstkommunion
14	Verabschiedung von Herrn Arnzen
15	Veranstaltungen
	Frauenbibelprojekt
	Pfingstmontag auf dem Stephansplatz
	Clemensklingt
17	Besondere Gottesdienste
	Gottesdienst mit Krankensalbung
	Fronleichnam
	Kinderkirche
19	Verstorbene
20	Gottesdienste
25	Termine

Unser Familienfest

Mögen Sie Geburtstagsfeiern? Viele Vorbereitungen sind nötig. Bei größeren Festen denken wir lange über eine Sitzordnung nach. Viele haben ihre Stammplätze. Aber ist das immer so gut? Seit Jahren schon schweigen sich Onkel Günther und Tante Paula grimmig an. Warum, das wissen die Geschwister aus Hamburg vielleicht selbst nicht so genau. Daran müssen wir etwas ändern. Vielleicht sollte sich unsere vietnamesische Freundin Huong zwischen die beiden setzen. Sie besitzt einen feinen Humor, hat ein freundliches, ausgeglichenes Wesen und ist nicht mit allen Familiengeheimnissen vertraut. Etwas weiter an der Tafel sitzt die schwerhörige Oma Vicki. Sie hat gerne Kinder um sich, und die Kinder mögen sie alle. Da fällt es leichter, die Tischkärtchen zu beschriften. Als Nächstes denken wir über das Kuchenbuffet nach ...

Geburtstagsfeiern können, wie das richtige Leben, zugleich anstrengend und wunderbar sein. In diesen Wochen feiern wir alle einen schönen Geburtstag. Am Pfingstfest begehen wir den Geburtstag der Kirche, in der wir alle einander Schwestern und Brüder im Glauben sind, als Freundinnen und Freunde unseres Herrn Jesus Christus. Pfingsten, das Hochfest des Heiligen Geistes, ist unser Familienfest. Die Gemeinschaft der Kirche, die alle Zeiten und alle Orte umspannt, darf sich freuen, miteinander und aneinander, an unserer Vielfalt und unserer Einheit im Glauben. Am Pfingstfest versammeln wir uns als Kinder Gottes und dürfen in festlicher Freude

singen: „Komm Schöpfer Geist, kehr bei uns, besuch das Herz der Kinder Dein ...“

Ja, die Kirche ist auch und vor allem eine echte Herzensangelegenheit, in der Rückschau auf unser eigenes Leben. Ich denke in großer Dankbarkeit zurück, wie ich die Kirche als Kind erleben durfte, als Ort der Geborgenheit, als Heimat, in der ich – anders als in der Schule – nichts leisten musste, sondern in der ich einfach ich selbst sein durfte. Nicht die Lehrer an der Schule waren eigentlich meine Lehrer, sondern die Kirche war mir Lehrerin. In ihr leuchteten Güte und Schönheit auf.

An unseren Geburtstagen wissen wir: Wir werden älter, aber am Pfingstfest wird uns bewusst – die Kirche bleibt jung, sie bewahrt ihre Jugendfrische, unabhängig vom Lebensalter. Wir bitten den Heiligen Geist darum, dass er bei uns einkehrt, in unserer Pfarrgemeinde St. Heinrich, in unseren eigenen Herzen – und uns von innen her in Christus jugendlich erneuert und erfrischt, belebt und beschwingt, so dass wir die pfingstliche Freude des Glaubens ausstrahlen können. Dazu sind wir eingeladen, in der Welt von heute – vor Ort, ob in der Südstadt, im Zooviertel, in der Oststadt und in der List oder im Herzen von Hannovers Stadtmitte, in unserem Bistum und weit darüber hinaus.

Thorsten Paprotny

Interview mit Mika Bergmann

Frau Bergman, Sie sind im Kirchornteam St. Clemens tätig. Wie lange schon?

Seit etwa einem Jahr bin ich dabei.

Wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?

Durch meine mittlerweile 10-jährige Honorartätigkeit als Stimmbildnerin des Probsteichoires war ich in St. Clemens bekannt. Bei einem Fest nach einem Gottesdienst wurde ich direkt angesprochen, ob ich nicht Freude und Zeit hätte, das Kirchornteam mit meinem Einsatz zu unterstützen. Da ich mich sehr gerne in der Gemeinde engagiere, habe ich zugesagt.

Was versteht man unter Kirchornteam?

Im Kirchornteam werden insbesondere die Themen diskutiert, die mit dem Leben der Pfarrgemeinde St. Heinrich am Kirchorst St. Clemens zu tun haben: Leben der Gruppen, Gemeinderäume, Kirchenkaffee, Unterstützung beim Obdachlosenfrühstück, der Dreikönigsempfang, Fronleichnam, das Martinsfest. Ansprechpartner ist Egbert Biermann. Mit ihm sind wir neun Personen, die sich im Team engagieren.

Haben Sie ein spezielles Aufgabengebiet?

Nein, ich bin gerade in der Findungsphase und unterstütze, wo ich kann. Da in diesem Team alle schon sehr lange zusammenarbeiten und ihre festen Bereiche haben, arbeite ich zu oder übernehme Aufgaben, die mir zugetragen



werden. Ich habe viel Freude daran, mich in der Gemeinde einzubringen. Da ist es erstmal nicht so wichtig, sofort eine feste Aufgabe oder einen Bereich zu übernehmen.

Treffen Sie sich regelmäßig, um Einsätze zu besprechen?

Wir treffen uns immer dann, wenn aktuelle Termine anstehen, z. B. den Kirchenkaffee jeden 1. und 3. Sonntag nach dem Gottesdienst. In den Sitzungen gehen wir alle Punkte durch, die organisiert und geplant werden müssen. Hier kristallisiert sich schnell heraus, wer was macht und wo am meisten Unterstützung gebraucht wird. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und ich fühle mich sehr wohl in diesem Team.

Gibt es ein besonders schönes Erlebnis in ihrer Tätigkeit im Kirchornteam?

Ja, besonders beeindruckt hat mich der Dreikönigsempfang für wohnungslose Menschen. Da kommen Menschen aus allen Ecken von Hannover zusammen, um gemeinsam zu feiern. Einige gehen vorher auch in den Gottesdienst, andere freuen sich über Kaffee und Kuchen oder eine warme Mahlzeit. Es ist sehr schön zu spüren, wieviel Dankbarkeit diese Menschen ausdrücken. Somit habe ich immer das Gefühl, das Richtige in der Gemeinde zu tun.

Aber auch die Zusammenarbeit an diesem Tag im Team ist toll. Wir arbeiten Hand in Hand, jeder bringt sich ein. Wenn ich dann plötzlich mit anderen ohne Worte in einer Spülstraße stehe, die sich einfach so ergeben hat, ist das eine Aufgabe, die mich für diesen Moment ausfüllt und zufrieden macht.

Sie haben noch weitere ehrenamtliche Tätigkeiten?

Ja, ich bin Kommunionhelferin und seit Ende 2023 auch im Kantorendienst tätig. So alle zwei bis drei Wochen übernehme ich einen Dienst.

Was wünschen Sie sich für das Kirchornteam?

Dass wir auch weiterhin Menschen mit unserem Einsatz glücklich machen, dass mit unserer Arbeit noch einmal mehr der Zusammenhalt in der Gemeinde deutlich wird. Und wenn sich andere helfende Hände in der Gemeinde für eine Mitarbeit im Kirchornteam finden, wäre dies richtig toll.

Erzählen Sie mir zum Abschluss unseres Interviews noch etwas aus Ihrem Leben.

Im Jahr 1977 wurde ich in Neustadt am Rübenberg geboren und bin dort auch bis zur 10. Klasse zur Schule gegangen. Dann habe ich an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover erst Ballett und später klassischen Gesang studiert. In der Zeit bin ich auch nach Hannover gezogen. Nach meinem abgeschlossenen Studium habe ich als Opernsängerin zwei Jahre fest gearbeitet. Dann bin ich für vier Jahre nach Kiel an das dortige Theater gegangen. 2008 bin ich in meine Heimat Hannover zurückgekehrt und arbeite seitdem als freischaffende Konzertsängerin in ganz Deutschland und habe hier in Hannover ein eigenes Studio in der Oststadt, in dem ich Gesangsunterricht gebe.

Da ich ja viel mit meiner Stimme arbeite, verbringe ich meine Freizeit damit, mit meinen Händen etwas zu schaffen. Das ist für mich der Ausgleich und füllt mich aus. Neben Stricken und Nähen koche ich gerne Marmelade ein oder andere Früchte und Gemüse. Eine Freundin hat einen Schrebergarten, wo ich mit Freude all die schönen Früchte mit ernten darf. Aber ich gehe auch gerne schwimmen und interessiere mich für Kunst.

Was wünschen Sie sich fürs Leben?

Gesund zu bleiben. Viele schöne Begegnungen mit vielen Menschen in der Gemeinde oder anderswo. Und natürlich Frieden auf der Welt. Die augenblickliche Situation ist schon sehr belastend für uns alle.

Vielen Dank für das nette Gespräch.

Elisabeth Christmann

Fastenessen in St. Clemens

Auch in diesem Jahr war das Fastenessen in den Gemeinderäumen am Kirchort St. Clemens gut besucht. Und im Gottesdienst vorneweg stand die Misereor-Aktion im Mittelpunkt.

Gottesdienst setzt Vorschläge von Misereor um

Mit einigen Elementen aus den Materialien von Misereor wurde der Gottesdienst am Misereor-Sonntag gestaltet, um auf Kamerun und die Anliegen von Misereor hinzuweisen. Das für diese Aktion getextete und komponierte Lied wurde von der Kantorin vorgetragen. Und statt einer Predigt wurden informierende Texte über Kamerun und über das von Misereor finanziell unterstützte Berufsbildungsprojekt des Diözesankomitees für soziale Aktivitäten Caritas der Erzdiözese von Douala in Kamerun (CODAS Caritas) vorgelesen. Auch die von Misereor entwickelten Fürbitten wurden verwendet. Ein insgesamt ansprechender Gottesdienst.

Fastenessen auch in diesem Jahr gut besucht

Anschließend fand in den Gemeinderäumen das Fastenessen statt. Ein Ereignis, von dem man sagen kann, es hat Tradition. Denn schon einige Jahre bereiten verschiedene ehrenamtlich tätige Frauen und Männer des Kirchortes dieses Treffen vor. Zu Pellkartoffeln und Quark sowie gekochten Eiern und Getränken wurden an den Tischen intensive Gespräche geführt. Unterbrochen wurden sie vom Informationsfilm von Misereor über die Arbeit in Kamerun,



Foto: privat

der ungeteilte Aufmerksamkeit erfuhr. Während der sich anschließenden Power-Point-Präsentation ohne mündliche Erläuterungen wurden die Gespräche wieder aufgenommen. Wer wollte, konnte lesen und erfuhr so noch das eine oder andere über die Arbeit sowie das Leben in Kamerun.

Danke

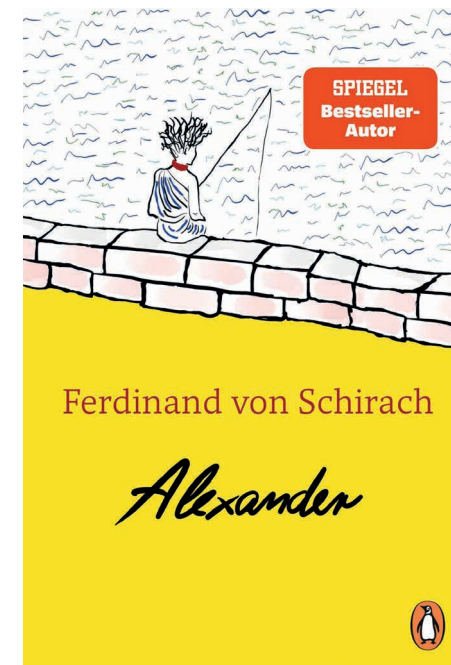
Allen, die durch Vorbereitung, Kochen, Raumgestaltung und Bedienung sowie Aufräumen oder die Teilnahme das „Fastenessen 2026“ möglich gemacht haben, sei herzlich gedankt. Auch im kommenden Jahr wird es eine Misereor-Aktion geben. Der Kirchort St. Clemens wird diese sicherlich wieder durch eine eigene Aktivität unterstützen.

*Egbert Biermann,
Sprecher Kirchortteam St. Clemens*

Buchtipps für Kinder und Erwachsene

Wie können wir gut und friedlich zusammenleben? Diese mehr als aktuelle Frage versucht das Buch zu beantworten. Die Halbwaise Alexander lebt in der antiken Stadt Kaliste. Eine Tyrannei wurde dort kürzlich überwunden. Ziel ist es, die Zukunft friedlich zu gestalten, auf dass es allen künftig besser/gut geht. Die Stadtbewohner entscheiden, dass diese Aufgabe nur von einem Kind gelöst werden kann. Sie wählen Alexander aus. Er bekommt die Weisung, sich auf die Reise zu machen, um einen Lösungsweg – nämlich gerechte Gesetze – zu finden. Ihm bleibt wenig Zeit, denn seitens des gegnerischen Tyrannen wurde ein Ultimatum gestellt. Unterwegs trifft Alexander auf einen Philosophen, einen Soldaten, das Orakel und andere schillernde Persönlichkeiten. Diese Begegnungen helfen Alexander zu verstehen, was Freiheit bedeutet, wie Demokratie funktioniert und was Gerechtigkeit bedeutet.

Das Buch zeichnet sich durch seine klare Sprache und präzise Wortwahl aus. Überdies vervollständigen die schönen – vom Autor selbst gefertigten – Zeichnungen das Buch.



Eine CD-Hörbuchvariante, in dessen Booklet die Zeichnungen abgedruckt sind, ist ebenfalls erhältlich.

Kerstin Bodmann

Ferdinand von Schirach

Alexander

ab 10 Jahren, gebundene Ausgabe, Penguin Junior, 160 Seiten, 18 EUR, ISBN 978-3-328-30481-4

Kirchenfenster in St. Heinrich



Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das einer nahm und auf seinen Acker säte. Es ist zwar das kleinste unter allen Samenkörnern, aber sobald es hochgewachsen ist, ist es größer als alle anderen Gewächse und wird ein Baum, so dass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.

Mt 13,31f

Bei diesen Bibelversen kommen mir zwei Gedanken:

Jesus vergleicht das Reich Gottes hier mit einem Senfkorn, das nur wenige Millimeter im Durchmesser misst, aber je nach Sorte bis zu einer Höhe von 2 m heranwachsen kann.

Dass aus etwas Kleinem etwas bewundernswert Großes werden kann, erleben wir immer wieder. Ich denke da

- zuerst an das Christentum selbst, auch das hat mit **Jesus** einmal klein angefangen ...
- an den gewaltfreien Widerstand **Mahatma Gandhis** gegen das Salzmonopol Großbritanniens 1930, dem immer mehr Landsleute folgten, was letztlich zur Unabhängigkeit Indiens von der Kolonialmacht Großbritannien führte.
- an 1955 in Montgomery/USA, als die Afroamerikanerin **Rosa Parks** im Bus auf ihrem Platz sitzen blieb, obwohl sie ihn laut der Rassentrennungsgesetze für einen Weißen hätte räumen müssen. Sie wurde aus dem Bus heraus verhaftet; doch u. a. deswegen organisierte der damals noch relativ unbekannt **Martin Luther King Jr.** einen Busboykott, der später die Behörden dazu

zwang, die Rassentrennung in Bussen und Zügen aufzuheben, und der als Auslöser vieler anderer Proteste der Bürgerrechtsbewegung in Amerika gilt.

- nicht zuletzt auch an den **Mauerfall** in Berlin ...

Der zweite Aspekt ist das Nisten der Vögel in dem „Senfbaum“. Vögel suchen sich Stellen im Gehölz der Bäume für ihren Nestbau aus, die möglichst sicher sind vor dem Zugriff von Fressfeinden und weitgehend vor dem Wetter, wie Regen oder vor allem Hitze. So können sie in Ruhe die Eier ausbrüten und ihre Jungen großziehen. Die Kronen der Bäume bieten dazu Sicherheit und Schutz.

Wir Menschen machen es im Idealfall diesen Vögeln gleich, wohnen in Häusern/Wohnungen, in denen wir Schutz finden und uns sicher fühlen, wo wir in Gemeinschaft leben können.

So wird es auch im Reich Gottes sein, sagt Jesus!

Wie das Samenkorn „automatisch“ wächst, wird sich das Himmelreich also „zwangsläufig“ auch ausbreiten und groß werden und allen, die möchten, Schutz und Sicherheit bieten – welch eine Zusage!

Gabriele Uliczka-Salloum

Spieletipp



Es geht darum, die auf jeder Karte beschriebenen historischen Ereignisse (z. B. Konzile, Gesetze mit religiösem Bezug, Reformen, Konflikte zwischen Staat und Kirche und mehr) chronologisch richtig einzuordnen. Die Jahreszahlen sind jeweils auf der Kartenrückseite abgedruckt. Um seine Karten „loszuwerden“ und zu gewinnen, sind die Ereignisse richtig einzusortieren. „Bluffen“ ist erlaubt.

„Anno Domini - Staat und Kirche“ ist ein spannendes Kartenspiel, welches Ereignisse rund um Staat und Kirche zum Inhalt hat.

Vieles ist überraschend und lehrreich. Nebenbei ist so manche spannende Gruppendiskussionen vorprogrammiert.

Geeignet ist es für 2-8 Spieler bei einer Spieldauer von ca. 30 Minuten.

Kerstin Bodmann

Erlebnisraum Erstkommunion

Am Wochenende nach Ostern, dem so genannten „Weißen Sonntag“, hatten wir in St. Heinrich zwei gelungene Erstkommunionfeiern, die musikalisch vom Singkreis St. Heinrich unter der Leitung von Barbara Meisig begleitet wurden.



Monate mit vielfältigen Erfahrungen und Erlebnissen liegen hinter den Familien. Davon haben die Kinder in der Erstkommunionfeier ihren und unseren Gästen erzählt und diese anschaulich

gemacht. Die Kinder haben das erste Mal die hl. Kommunion empfangen und gemeinsam die Kommunionfeier gestaltet.

Mit jedem Jahr nach Corona gelingt es uns wieder mehr, auch als Gemeinde dabei wieder zusammenzuwachsen. Dabei möchte ich erinnern an das gemeinsame Grillen auf dem Schulhof der St. Ursula-Schule zu Erntedank, an das Krippenspiel und die Sternsingeraktion. Eltern haben die Familiengottesdienste mit vorbereitet und sind beim Kinderbibeltag aktiv geworden. Gute Erfahrungen sind gemacht worden und es gab stets ein Mitbringbüffett. Essen hält nicht nur Leib und Seele zusammen, auch unsere Gemeinschaft! Mag Gottes Segen uns weiter wachsen lassen!

Jutta Golly-Rolappe



Fotos: P. Woisch

Verabschiedung von Herrn Arnzen

An Palmsonntag wurde unser Küster Reinhard Arnzen in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach dem feierlichen Gottesdienst, der vom Chor St. Heinrich mitgestaltet wurde, nahm Herr Arnzen zahlreiche Dankesbekundungen, Geschenke und

gute Wünsche für seinen neuen Lebensabschnitt entgegen. Im Forum der St. Ursula-Schule gab es bei Suppe und Getränken noch einen gemütlichen Ausklang und Zeit für Gespräche.



Frauenbibelprojekt

Der **Ausflug ins Kloster Ebstorf** mit Führung und Erklärung zur Mittelalterlichen Weltkarte und dem Besuch eines Landcafés ist vom Samstag, 30. Mai 2026 **verschoben auf Freitag, 2. Oktober 2026, 12 Uhr.**

Mittsommer am **Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19 Uhr:** Claudia Kreuzig wird wieder mit uns tanzen und Angelika Maass hat Interessantes von Heilkräutern zu vermitteln. Wir treffen uns im Garten am Tabor.

Wir verstehen uns als offene Gruppe, d. h. neue Frauen sind gern gesehen! Kommen Sie einfach an einem Abend oder zum Ausflug dazu, Sie sind willkommen!

Jutta Golly-Rolappe



Pfingstmontag auf dem Stephansplatz



Foto: pixabay

25. Mai 2026 um 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Band und Bläsern, anschließend bis 15:30 Uhr Familienfest und Bürgerbrunch auf der Wiese! Lange Tafeln und Livemusik, Kinderspiele und Köstlichkeiten. Picknickkorb und mitgebrachte Speisen sind herzlich willkommen.

Getränke, Kuchen und Gegrilltes werden von Zanzarelli und den Teams der Kirchengemeinden in der Südstadt zum Verkauf angeboten. Würstchen werden dabei wie üblich von einem Team aus St. Heinrich gegrillt. Wir freuen uns über Kuchenspenden. Gebäck jeder Art bitte einfach morgens zu unserem Kuchenstand bringen.

„... weil uns das Leben blüht!“

Unter diesem Motto feiern wir bunt und laut unter offenem Himmel unser ökumenisches Stadtteilfest mitten auf dem Marktplatz in der Südstadt.

Clemensklingt

MUSIK AN
DER
BASILIKA ST. CLEMENS

6. Juni

Wandelkonzert im Rahmen der Kunstfestspiele Herrenhausen. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben

12. Juni 20:00 Uhr

Verwandelt: Remix
Live electronics und Alte Musik. Robin Abresch und Felix Tatge

13. Juni 18:30 Uhr

Verwandelt: Erlösung
J.S. Bach, Freue dich, erlöste Schar BWV 30, Concerto Ispirato, Solisten, Propsteichor St. Clemens

20. Juni 18:30 Uhr

Verwandelt: Variationen
J.S. Bach, Chaconne BWV 1004
Volker Mühlberg und Jürgen Sonnentheil, Violine und Orgel

Eltern-Kind-Programm in der kath. Fabi

- Was?** DELFI®, Musikgarten®, Elterncafés, Kleine Hände uvm.
Wer? Erziehungspersonen mit Babys im ersten und zweiten Lebensjahr
Wann? täglich verschiedene Angebote, vor- und nachmittags
Wo? Fabi Goethestr. 31, Elterntreff Calenberger Str. 19, ka:punkt uvw.

DELFI®

- 90-minütige Kurseinheiten für Eltern und Babys ab der sechsten Lebenswoche
- DELFI® = Denken – Entwickeln – Lieben – Fühlen – Individuell
- in warmer, wohliger Atmosphäre erkunden die Babys die Umgebung, erleben erste Bewegungsspiele und Sinnesanregungen
- Eltern können Erfahrungen austauschen, andere Familien treffen und die Bindung zum Kind vertiefen.

Musikgarten®

- Singen, musizieren, bewegen und Musik hören
- Die natürliche musikalische Veranlagung wecken
- Für Babys und Kleinkinder von 0 - 3 Jahren
- in kleinen Gruppen und entspannter Atmosphäre

Elterncafés

- offener Treff für Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern
- andere Eltern im Stadtteil kennenlernen und neue Kontakte zu knüpfen
- ohne Anmeldung und kostenfrei



← Termine



Gottesdienst mit Krankensalbung

Liebe Seniorinnen und Senioren am Kirchort St. Clemens

Es ist eine gute Tradition, einmal im Jahr das Sakrament der Krankensalbung in einem Gottesdienst zu spenden. Alle vier Evangelien bezeugen, dass sich Jesus in besonderer Weise den Kranken zugewandt hat. In seiner Nähe und durch seine Berührung wurden Schmerzen gemildert, viele von ihrem Leiden befreit. Ein besonderer Name für Jesus ist daher Heiland.



Foto: Matea Gregg/unsplash

Wie sehr sich das Sakrament im Wirken und Handeln von Jesus Christus gründet, erfahre ich immer wieder: in den Krankenhäusern unserer Region, wenn ich Rufbereitschaft habe und wenn Verwandte mich bitten, einen Patienten oder eine Patientin zu besuchen und die Krankensalbung zu spenden. **Im Sakrament wird die Nähe Gottes den Menschen zugesagt und deutlich.** Die Zeichenhandlung ist durch das Gebet gedeutet und durch die Salbung mit Öl soll die Zusage und heilende Nähe Gottes leibhaftig erfahren werden.

So lade ich Sie zu einem feierlichen Gottesdienst in unsere Basilika St. Clemens zum Empfang der Krankensalbung und zur anschließenden Begegnung in den Gemeinderäumen herzlich ein:

Pfingstmontag, 25. Mai, um 10:00 Uhr

Bitte melden Sie sich **bis zum 16.05.2026** an, damit wir die entsprechende Anzahl von Bänken für Sie reservieren können: propst.semmet@kath-kirche-hannover.de oder Propstei Tel: 0511 – 16405-30.

Ich freue mich, diesen Gottesdienst mit Ihnen zu feiern!

Herzliche Grüße
Propst Wolfgang Semmet





Fronleichnam
2026
Donnerstag, 4. Juni
18:30 Uhr

www.kath-kirche-hannover.de

Fronleichnam 2026

18.30 Uhr Heilige Messe vor der Basilika St. Clemens,
anschließend Prozession durch die Calenberger Neustadt

Die Kollekte geht zur Hälfte an das Projekt
Familien stärken: Hilfe für Kinder krebskranker Eltern
des Caritasverbandes Hannover

www.kath-kirche-hannover.de



Katholische Kirche
in der Region Hannover

Platz an der Basilika 1, 30169 Hannover

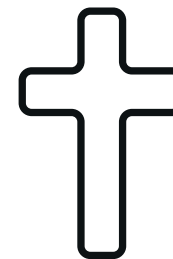
Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche
und zum Familiengottesdienst
in **St. Heinrich**, **St. Elisabeth** und **St. Clemens**

14.06.26 FamGo	09:30 Uhr	St. Elisabeth
21.06.26 Kiki	11:00 Uhr	St. Heinrich
28.06.26 Kiki	09:30 Uhr	St. Elisabeth

Verstorbene

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Erika Weiner im Alter von 91 Jahren
Joachim Gauglitz im Alter von 84 Jahren
Günter Arimont im Alter von 68 Jahren
Josef August Röckinghausen im Alter von 83 Jahren
Eveline Queisner im Alter von 82 Jahren
Elli Adamski im Alter von 94 Jahren

*Herr, schenke unseren Verstorbenen das ewige Leben.
Lass sie leben in Deinem Frieden. Amen.*

Dienstag (Dienstag der 7. Osterwoche)		
19.05.	9:00 Uhr HI. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr HI. Messe, Krypta	St. Clemens
	20:30 Uhr Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (HI. Bernhardin von Siena)		
20.05.	18:30 Uhr HI. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
Donnerstag (HI. Hermann Josef)		
21.05.	7:45 Uhr HI. Messe Schulgottesdienst St. Ursula	St. Heinrich
	18:30 Uhr HI. Messe, Krypta	St. Clemens
Freitag (Freitag der 7. Osterwoche)		
22.05.	17:45 Uhr Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Clemens
Samstag (Samstag der 7. Osterwoche)		
23.05.	18:00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit ab 17:30 Uhr	St. Heinrich
Pfingsten (Kollekte: Renovabis-Kollekte)		
24.05.	9:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr HI. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr HI. Messe	St. Heinrich
Montag (Pfingstmontag)		
25.05.	10:00 Uhr HI. Messe mit Krankensalbung	St. Clemens
	10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Stephansplatz mit anschließendem Stadtteilfest	St. Heinrich
Dienstag (HI. Philipp Neri)		
26.05.	9:00 Uhr HI. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr HI. Messe, Krypta	St. Clemens
	20:30 Uhr Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (HI. Augustinus von Canterbury)		
27.05.	18:30 Uhr HI. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
Donnerstag		
28.05.	7:45 Uhr HI. Messe Schulgottesdienst St. Ursula	St. Heinrich
	18:30 Uhr HI. Messe, Krypta	St. Clemens

Freitag		
29.05.	17:45 Uhr Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Clemens
Samstag		
30.05.	18:00 Uhr HI. Messe mit Firmung	St. Heinrich
Dreifaltigkeitssonntag (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)		
31.05.	9:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr HI. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr HI. Messe	St. Heinrich
Dienstag (HI. Marcellinus und hl. Petrus)		
02.06.	9:00 Uhr HI. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr HI. Messe, Krypta	St. Clemens
	20:30 Uhr Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (HI. Karl Lwanga und Gefährten)		
03.06.	18:30 Uhr HI. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
Donnerstag (Fronleichnam)		
04.06.	18:30 Uhr HI. Messe	St. Clemens
Freitag (HI. Bonifatius)		
05.06.	17:45 Uhr Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr HI. Messe	St. Clemens
	19:30 Uhr Eucharistische Anbetung	St. Clemens
Samstag (HI. Norbert von Xanten)		
06.06.	16:00 Uhr Taufe Theodor Lukas Prochaska, Krypta	St. Clemens
	18:00 Uhr HI. Messe Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit ab 17:30 Uhr	St. Heinrich
	für ++ der Familie Placzek	
10. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)		
07.06.	9:30 Uhr HI. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr HI. Messe mit anschließendem Kirchenkaffee	St. Clemens
	11:00 Uhr HI. Messe	St. Heinrich

Dienstag (Hl. Ephräm der Syrer)		
09.06.	9:00 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens
	20:30 Uhr Komplet	St. Heinrich
Mittwoch		
10.06.	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
Donnerstag (Hl. Barnabas)		
11.06.	7:45 Uhr Hl. Messe Schulgottesdienst St. Ursula	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens
Freitag (Heiligstes Herz Jesu)		
12.06.	17:45 Uhr Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Clemens
Samstag (Hl. Antonius von Padua)		
13.06.	18:00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit ab 17:30 Uhr	St. Heinrich
11. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)		
14.06.	9:30 Uhr Hl. Messe Familiengottesdienst mit dem Chor der Kita	St. Elisabeth
	10:00 Uhr Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
Dienstag (Hl. Benno)		
16.06.	9:00 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens
	20:30 Uhr Komplet	St. Heinrich
Mittwoch		
17.06.	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
Donnerstag		
18.06.	7:45 Uhr Hl. Messe Schulgottesdienst St. Ursula	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens

Freitag (Hl. Romuald)		
19.06.	17:45 Uhr Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Clemens
Samstag		
20.06.	18:00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit ab 17:30 Uhr	St. Heinrich
12. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: Gemeindec Caritas)		
21.06.	9:30 Uhr Hl. Messe für ++ Johannes u. Wigbert Wehling	St. Elisabeth
	10:00 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Kirchenkaffee	St. Clemens
	11:00 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche	St. Heinrich
Dienstag		
23.06.	9:00 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens
	20:30 Uhr Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (Geburt des hl. Johannes des Täufer)		
24.06.	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
Donnerstag		
25.06.	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens
Freitag		
26.06.	8:30 Uhr Hl. Messe Schulgottesdienst Abiturentlassung	St. Heinrich
	17:45 Uhr Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Clemens
Samstag (Hl. Cyrill von Alexandrien)		
27.06.	18:00 Uhr Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit ab 17:30 Uhr für ++ Gertrud u. Johann Schmidt	St. Heinrich
13. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)		
28.06.	9:30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche, im Anschluss Welcome Café für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Oertel, heute insbesondere für Joachim Oertel	St. Elisabeth
	10:00 Uhr Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich

Dienstag (Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom)		
30.06.	9:00 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens
	20:30 Uhr Komplet	St. Heinrich
Mittwoch		
01.07.	7:45 Uhr Hl. Messe Schulgottesdienst St. Ursula zum Schuljahresende	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
Donnerstag (Maria Heimsuchung)		
02.07.	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens
Freitag (Hl. Thomas)		
03.07.	17:45 Uhr Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr Hl. Messe für ++ arme Seelen	St. Clemens
	19:30 Uhr Eucharistische Anbetung	St. Clemens
Samstag (Hl. Elisabeth von Portugal)		
04.07.	18:00 Uhr Hl. Messe Vorabendmesse mit Beichtgelegenheit ab 17.30 Uhr für ++ der Familie Placzek	St. Heinrich

Während der Schulferien gilt in den Pfarreien St. Heinrich und St. Godehard ein geänderter Gottesdienstplan. Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge und die Angaben auf der jeweiligen Homepage:
<https://www.st-heinrich-hannover.de>
<https://www.st-godehard-hannover.de>

14. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig))		
05.07.	10:00 Uhr Hl. Messe	St. Clemens
Dienstag (Hl. Willibald)		
07.07.	9:00 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens
	20:30 Uhr Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (Hl. Kilian und Gefährten)		
08.07.	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
Donnerstag		
09.07.	18:30 Uhr Hl. Messe, Krypta	St. Clemens

Freitag (Hl. Knud von Dänemark, hl. Erich von Schweden und hl. Olaf von Norwegen)		
10.07.	17:45 Uhr Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr Hl. Messe	St. Clemens
15. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)		
12.07.	9:30 Uhr Hl. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr Hl. Messe	St. Heinrich

Zusätzliche regelmäßige Gottesdienste in der Propsteikirche St. Clemens

Sonntag	13:30 Uhr	Hl. Messe (tridentinisch)
	17:30 Uhr	Hl. Messe (Spanische Katholische Mission)
	19:15 Uhr	Hl. Messe (Katholische Hochschulgemeinde)

Beichtzeiten

in St. Heinrich:	samstags 17:30 Uhr – 17:45 Uhr
in St. Clemens:	freitags 17:45 Uhr – 18:15 Uhr

Termine

Do	21.05.	19.00 Uhr	Kirche in Kneipe	St. Heinrich
Sa	23.05.	18.30 Uhr	Clemensklingt Konzert Begeisterung: Orgelversper zu Pfingsten	St. Clemens
Do	28.05.	19.00 Uhr	Begegnung mit "Kleinem Abendbrot" nach dem Gottesdienst	St. Clemens
Fr	29.05.	19.15 Uhr	Theologischer Gesprächskreis	St. Elisabeth
Sa	06.06.	17.00 Uhr	Clemensklingt Promenadenkonzert	St. Clemens
Do	11.06.	19.00 Uhr	Kirche in Kneipe	St. Heinrich
Fr	12.06.	20.00 Uhr	Clemenseinst: Verwandelt Konzert Live electronics u. alte Musik	St. Clemens
Sa	13.06.	18.30 Uhr	Clemenseinst: Verwandelt Erlösung Konzert J.S.Bach, Freue dich, erlöste Schar Propsteichor St. Clemens	St. Clemens

So	14.6.	12.00 Uhr	Kaffee in der Katakombe	St. Heinrich
		11.15 Uhr	Clemenseinst: Verwandelt Variationen Konzert Matinée mit Ulrich von Wrochem (Bratsche)	St. Clemens
Do	18.06.	19.00 Uhr	Frauenprojekt	St. Heinrich
Do	25.06.	19.00 Uhr	Begegnung mit "Kleinem Abendbrot" nach dem Gottesdienst	St. Clemens
Fr	26.06.	19.15 Uhr	Theologischer Gesprächskreis	St. Elisabeth
So	12.07.	20.00 Uhr	Clemenseinst: Verwandelt Live electronics u. alte Musik	St. Clemens

regelmäßige Termine

Kinderchor Die Clementinen	montags um 16:30 Uhr im Tagungshaus St. Clemens
Chor St. Heinrich	montags um 19:30 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Projektchor St. Elisabeth	dienstags um 19 Uhr
Singkreis St. Heinrich	alle zwei Wochen dienstags um 19 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Mittwochstreff	alle zwei Wochen mittwochs um 15 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Café Palaver	jeden 1. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Kindergruppe (ab 8 J.)	freitags um 16 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Kindergruppe (ab 12 J.)	freitags um 16 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Jugendgruppe (ab 15 J.)	freitags um 18 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Scholarprobe St. Elisabeth	freitags um 19 Uhr

Pfarrbrieftermine

Nr.	Zeitraum	Redaktionsschluss
4/2026	13.07.2026 – 20.09.2026	22.06.2026
5/2026	21.09.2026 – 22.11.2026	31.08.2026

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **Montag, 22.6.2026**

Katholische Pfarrgemeinde St. Heinrich

Sallstr. 74, 30171 Hannover pfarrbuero@st-heinrich-hannover.de
Tel. (0511) 80 05 98-80 www.st-heinrich-hannover.de

IBAN: DE36 5206 0410 0000 6090 99, BIC: GENODEF1EK1

Ev. Kreditgenossenschaft Hannover

Pfarrer Dr. Matthias Balz 0151/295 296 39, matthias.balz@bistum-hildesheim.net

Pastor Michael Lerche 0511/800 598 87, michael.lerche@bistum-hildesheim.net

Diakon Ingo Langner 0511/44 13 87, ingo.langner@bistum-hildesheim.de

Gemeindereferentin Jutta Golly-Rolappe 0511/800 598 84, golly-rolappe@st-heinrich-hannover.de

Gemeindereferentin Claudia Kreuzig 0511/44 13 87, kreuzig@st-heinrich-hannover.de

Verwaltungsbeauftragter Jonas Hilski 0511/9286065, jonas.hilski@bistum-hildesheim.net

Präventionsbeauftragte Sabine Hanold und Antony Albert, praevention@st-heinrich-hannover.de

Zentrales Pfarrbüro: Sallstr. 74, 30171 Hannover,

Telefon 0511/800 598 80

Fax 0511/800 598 85

pfarrbuero@st-heinrich-hannover.de

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr (Do. entfällt in den Ferien)

Kindertagesstätte St. Heinrich: Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Leitung: Sabine Grabs
0511/80 22 14, kita-st.heinrich@kath-kirche-hannover.de

Kindertagesstätte St. Elisabeth: Gellertstr. 42, 30175 Hannover, Leiterin: Natalie Bittner
0511/81 82 97, kita-st.elisabeth@kath-kirche-hannover.de

Familienzentrum St. Josefina: Rumannstr. 17-19, 30161 Hannover, Leiterin Heike Berkhan
0511/38 83 601, kita-st.josefina@caritas-hannover.de

Propstei St. Clemens / Basilika St. Clemens

Propst Wolfgang Semmet (Rector ecclesiae der Propsteikirche Basilika St. Clemens)

Platz an der Basilika 2, 30169 Hannover, 0511/164 05 22, propst.semmet@kath-kirche-hannover.de

Sekretariat: Andrea Paskamp: 0511/164 05 30, a.paskamp@kath-kirche-hannover.de

Delegatur der DBK für polnisch-sprachige Seelsorge

Pfarrer Dr. Michal Wilkosz, Gellertstr. 42, 30175 Hannover, 0511/235 39 95

Pfarrbrief als E-Mail

Wir schicken Ihnen den Pfarrbrief gerne per E-Mail zu. Senden Sie dazu einfach eine Nachricht an: redaktion@st-heinrich-hannover.de

Über diese Adresse können Sie sich auch jeder Zeit aus dem E-Mail-Verteiler wieder austragen lassen. Auch für Kritik, Wünsche, Anregungen, Verbesserungsvorschläge etc. ist das Redaktionsteam hierrüber erreichbar.

Pfarrbrief als Download

www.st-heinrich-hannover.de/aktuelles/pfarrbrief/



IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Heinrich mit den Kirchorten St. Clemens, St. Elisabeth und St. Heinrich

Redaktionsteam: Pfarrer Dr. Matthias Balz (verantwortlich), Kerstin Bodmann, Elisabeth Christmann, Christina Gilich, Dr. Matthias Nöllenburg
Namentlich genannte Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.